



Cordula Nolte

*„Menschen beiderlei Geschlechts“ – Frauen und Männer  
in der Gesellschaft des Mittelalters*

Vortrag am 12.10.2005 im Rahmen der Reihe „Ortswechsel“

*Einige gängige Aussagen über das Leben im Mittelalter – und was von ihnen zu halten ist:*



1. ***Die Menschen erreichten ein durchschnittliches Lebensalter von 30-35 Jahren. Die Kindersterblichkeit war hoch. Viele Frauen starben im Kindbett (Geburtskomplikationen, Kindbettfieber).***

2. *Mädchen und Jungen wurden früh verheiratet. Die Ehen wurden von den Eltern arrangiert. Es gab keine „Liebesheiraten“.*



Figuratio · Jacobi · Strahelis · et · Ide · eius · uxoris · · · · · I · V · M ·



3. *Frauen waren für Haushalt, Kinder und Familie zuständig, Männer gingen bezahlter Arbeit nach und sorgten für den Unterhalt.*



4. *Frauen waren im Mittelalter oft gebildeter als Männer. – Frauen hatten keinen Zugang zu höherer Bildung.*

5. *„Die Kirche“ prägte mit ihren Lehren, ihren Geboten und Verboten maßgeblich das Leben der mittelalterlichen Menschen.*



Figuratio · facrum · Rachelis · et · Ide · eius · uxoris · · · · · I · V · M ·



*Auf gleicher Augenhöhe: Das Selbstbildnis und Eheportrait des  
Kupferstechers und Goldschmieds Israel van Meckenem und seiner Frau Ida  
um 1490 drückt Zusammengehörigkeit, Verbundenheit sowie Gleichheit des  
Paares aus.*

Figuratio · faciem · Israelis · et · Idæ · eius · uxoris · · · · · I · V · M ·